

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 45 (1983)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Titelbild

Im Jahre 1981 wurden von den schweizerischen Landwirten 99'726'037 Liter Dieseltreibstoff und 31'320'591 Liter Benzin zur Bewirtschaftung ihrer Betriebe benötigt. Die Verbrauchszahlen für 1982 liegen noch nicht vor, dürften sich aber im gleichen Rahmen bewegen. Eine stark rückläufige Tendenz kann vorerst nicht erwartet werden, weil die Mechanisierung noch nicht in allen Betrieben abgeschlossen ist. Immerhin zeigt eine deutliche Abflachung der Verbrauchskurve, dass auch die Landwirtschaft – aufgerüttelt durch das hohe Preisniveau der vergangenen Jahre und auch als Folge ständiger Appelle – Treibstoff spart. So ist sie mit einem, zugegebenermassen kleinen Anteil, auch am totalen Rückgang der Importe von Rohöl und Mineralölprodukten (3,8%) beteiligt. Trotz dieses Rückganges ist die Menge der Importprodukte mit 10 Millionen Tonnen im Jahre 1982 nach wie vor beeindruckend. Der feste Sparwille in Wirtschaft und Industrie beginnt jedoch zum richtigen Zeitpunkt Früchte dadurch zu tragen, dass sich die Verantwortlichen der Erdölförderländer gezwungen sehen, die Preise für ihren oft einzigen Devisen bringenden Exportartikel zu senken.

Diese Massnahme bringt der von einem wirtschaftlichen Tief geplagten westlichen Welt auf verschiedenen Sektoren wesentliche Erleichterungen. Dass mit sinkenden Preisen jedoch der Sparwille wieder ins Wanken geraten könnte und dadurch die Verbrauchszahlen wieder steigen würden, ist leider wohl möglich und durch die Erfahrungen der letzten Jahre belegt. Der Zyklus der sinkenden Preise würde in diesem Falle nur von kurzer Dauer sein. Grössere Schwankungen könnten bereits dadurch gemildert werden, dass jeder Treibstoffverbraucher selber einen Vorrat für mindestens ein, besser für zwei Jahre halten würde. Auch aus der Sicht der wirtschaftlichen Landesversorgung für Notzeiten ist eine Vorratshaltung im erwähnten Umfange anzustreben, denn die den Importeuren vorgeschriebenen Pflichtlager werden nicht bei jeder Marktstörung freigegeben.

Vergessen wir nicht, dass auch im geschilderten Zusammenhang das alte Sprichwort – das gar nicht in die heutige Zeit zu passen scheint – nach wie vor Gültigkeit hat: *«Spare in der Zeit, so hast du in der Not!»*

Werkfoto

W. Bühler

Die 32. BEA

findet vom Freitag, 29. April bis Montag, 9. Mai 1983 auf dem Gelände der Berner Allmend – Guisanplatz – statt.

67. SCHWEIZER MUSTERMESSE, Basel

(16. – 25. April 1983)

PRO AQUA – PRO VITA 83, Basel

9. Fachmesse für Umweltschutz:
Wasser/Abwasser/Abfall/Luft/Lärm
(7. – 10.6.1983)

2. März-Nummer

Nr. 5/1983

Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische
Zeitschrift

Offizielle Zeitschrift des
Schweizerischen Verbandes für
Landtechnik – SVLT

Redaktion: R. Piller, Postfach 210,
5200 Brugg, Telefon 056 - 41 20 22

(Weitere Angaben siehe Seite 282)

Inhalt

Seite

Beobachtungen an automatischen Heubelüftungssteuerungen	271
Neue Lösungen für Güterstrassen und Maschinenwege	274
Eine Maschine für die Gurkenernte	275
Hydraulische Widder	276
Reise an die 30. Pflüger-Weltmeisterschaft	276
Die Seite der Neuerungen	280
Aus der Frühgeschichte der Motorisierung	280
Zuckerrübensvollernter aus Italien	281
Der Leserbrief in Nr. 1/83	283
Internationale DLG-Fachausstellung für Agrartechnik in Frankfurt a. M.	286
Neue Preisliste für den Ankauf und Eintauch von landw. Traktoren	286
Das neue BEA-Plakat ist da	287
Buchbesprechungen	287
Aus den Sektionen (LU)	288

FAT-Mitteilungen 5/83:

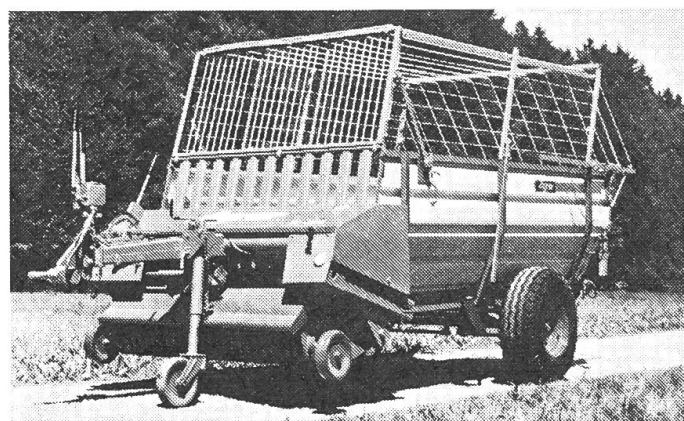
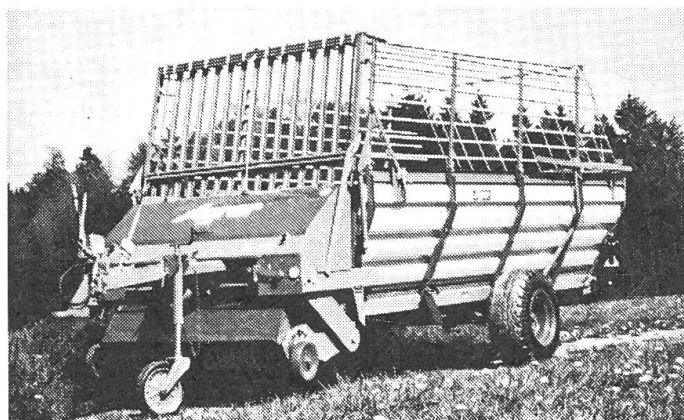
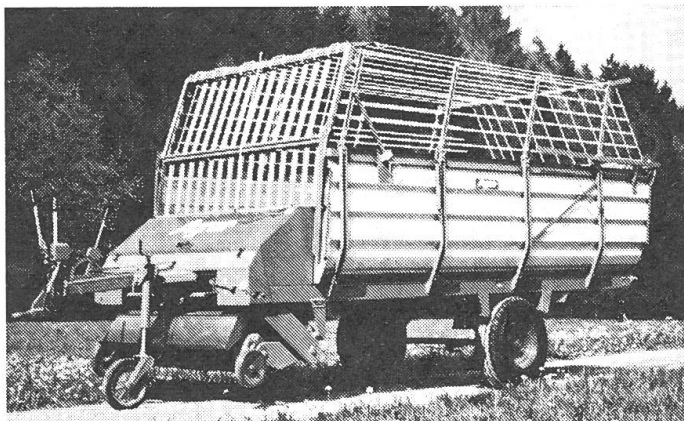
– Ackerwalzen im Vergleich	300
– Verfahrensvergleich: Feldhäcksler/Kurzschnitt- ladewagen bei Grassilage	308

Verzeichnis der Inserenten	290
----------------------------	-----

Seit über 20 Jahren gibt es den

Agrar-Ladewagen

gebaut für Schweizer-Verhältnisse



Technisch
auf dem neuesten
Stand und
den höheren
Anforderungen
angepasst.
Leistungsfähiger,
sicherer, solider.

Agrar

hat für jeden
Betrieb das
passende Modell:

- Hochlader
- Tieflader
- Kurzschnitt-
Ladewagen
- Dosier-
Ladewagen

Verlangen Sie
unsere Prospekte
und Preise.

Agrar

Agrar Fabrik landw. Maschinen AG
9500 Wil SG Telefon 073/25 16 25